

# VERMEIREN

925

GEBRAUCHSANWEISUNG





### **Hinweise für den Fachhändler**

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: B, Juli 2011

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© N.V. Vermeiren N.V. 2011

## Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>1 Produktbeschreibung</b> .....	<b>3</b>
1.1 Verwendungszweck .....	3
1.2 Technische Daten .....	4
1.3 Komponenten .....	5
1.4 Zubehör .....	5
1.5 Zeichenerklärung.....	6
1.6 Für ihre sicherheit.....	6
<b>2 Verwendung</b> .....	<b>7</b>
2.1 Transportieren des Rollstuhls.....	7
2.2 Auseinanderklappen des Rollstuhl.....	7
2.3 Hoch-/Herunterklappen der Fußplatte.....	7
2.4 Betätigen der Bremsen .....	7
2.5 An- oder Abbauen der Spritzschutz .....	8
2.6 Setzen in den Rollstuhl.....	9
2.7 Prüfen Sie, ob die Sitzposition korrekt ist.....	9
2.8 Fahren mit dem Rollstuhl.....	9
2.9 Bewegen an Steigungen .....	9
2.10 Überwinden von Stufen und Bordsteinen .....	10
2.11 Zusammenklappen des Rollstuhls.....	11
2.12 Transport in einem Auto.....	12
<b>3 Zusammenbau und Einstellung</b> .....	<b>12</b>
3.1 Werkzeug.....	12
3.2 Lieferumfang .....	12
3.3 Einstellen der Fußplatte.....	13
3.4 Verstellen des Spritzschutzes .....	14
3.5 Einstellen der Bremsen.....	14
<b>4 Wartung</b> .....	<b>15</b>
4.1 Regelmäßige Wartung .....	15
4.2 Verpackung und Lagerung .....	15
4.3 Pflege.....	16
4.4 Inspektion .....	16
4.5 Desinfektion .....	17
<b>5 Garantie</b> .....	<b>19</b>
<b>6 Entsorgung</b> .....	<b>19</b>
<b>7 Übereinstimmungserklärung</b> .....	<b>19</b>
<b>8 Wartungsplan</b> .....	<b>20</b>
<b>9 Desinfektionsbuch</b> .....	<b>20</b>

## Vorwort

Zuerst möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie in uns gesetzt haben, indem Sie sich für einen unserer Rollstühle entschieden haben.

Die Vermeiren-Rollstühle sind das Ergebnis langjähriger Forschung und Erfahrung. In der Entwicklungsphase wurde besonderer Wert auf Bedienerfreundlichkeit und leichte Wartung des Rollstuhls gelegt.

Die zu erwartende Lebensdauer Ihres Rollstuhls hängt stark von der Wartung und Pflege ab, die für den Rollstuhl aufgewendet wird.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Benutzung Ihres Rollstuhls vertraut zu machen.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Garantiebedingungen.

Diese Bedienungsanleitung spiegelt die neuesten Produktentwicklungen wider. Das Unternehmen Vermeiren behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Dabei besteht jedoch keine Verpflichtung, die früher ausgelieferten Modelle anzupassen oder zu ersetzen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

# 1 Produktbeschreibung

## 1.1 Verwendungszweck

Der Rollstuhl ist ausschließlich für den Transport von gehbehinderten oder gehunfähigen Menschen vorgesehen.

In dem Rollstuhl kann ein Kind (oder eine kleinwüchsige Person) transportiert werden.

Der Rollstuhl kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden.

Der Rollstuhlfahrer kann den Rollstuhl entweder selbst antreiben oder von einer zweiten Person geschoben werden.

Die Vielfalt an Ausstattungs- und Zubehörvarianten sowie die modulare Bauweise erlauben den Transport eines Menschen bei Gehbehinderung/Gehunfähigkeit aufgrund von:

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust (Beinamputation)
- Gliedmaßendefekt oder -deformation
- Gelenkkontrakturen oder -schäden
- Herzkrankheiten oder schwachem Blutkreislauf
- Gleichgewichtsstörungen
- Kachexie (Muskelschwund)
- und für ältere kleinwüchsige Menschen

Bei der individuellen Versorgung sind außerdem:

- Körpergröße und -gewicht (max. 60 kg)
- körperlicher und geistiger Zustand
- Wohnverhältnisse
- Umgebung

zu beachten.

Ihr Rollstuhl darf nur auf Flächen verwendet werden, auf denen alle vier Räder den Boden berühren und ausreichend Kontakt vorhanden ist, um die Räder gleichmäßig anzutreiben.

Sie sollten die Verwendung des Rollstuhls auf unebenen Flächen (Pflastersteinen usw.), Abhängen, Kurven sowie das Umfahren von Hindernissen (Bordsteinen usw.) üben.

Der Rollstuhl darf nicht als Leiter oder als Transportmittel für schwere oder heiße Objekte verwendet werden.

Wird der Rollstuhl auf Matten, Auslegeware oder Teppichböden verwendet, könnten diese Bodenbeläge beschädigt werden.

Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren genehmigtes Zubehör.

Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung oder durch Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Garantiebedingungen.

## 1.2 Technische Daten

Die im Folgenden aufgeführten technischen Daten gelten für einen Rollstuhl in der Standardkonfiguration. Wurden eine Fußplatte und/oder eine Spritzschutz oder anderes Zubehör montiert, ändern sich die in der Tabelle aufgeführten Werte.

<b>Hersteller</b>	Vermeiren		
<b>Adresse</b>	Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout (Belgien)		
<b>Typ</b>	Manueller Rollstuhl		
<b>Modell</b>	925		
<b>Max. zulässiges Gewicht des Fahrers</b>	60 kg		
Beschreibung	Abmessungen		
Effektive Sitzbreite	290 mm	350 mm	
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite)	480 mm	540 mm	
	Abmessungen Min.	Abmessungen Max.	
Gesamtlänge mit Fußplatte	790 mm		
Länge zusammengeklappt	790 mm		
Breite zusammengeklappt	320 mm		
Höhe zusammengeklappt	910 mm		
Gesamtgewicht	13,40 kg		
Gewicht des schwersten Teils	12,65 kg		
Gewichte von Teilen, die demontierbar oder abnehmbar sind	<b>Spritzschutz:</b> 0,80 kg;		
Statische Stabilität bergab	10° (in der Standardkonfiguration)		
Statisch Stabilität bergauf	10° (in der Standardkonfiguration)		
Statische Stabilität seitwärts	10° (in der Standardkonfiguration)		
Überfahren von Hindernissen	60 mm		
Winkel der Sitzebene	7°		
Effektive Sitztiefe	330 mm		
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante	480 mm		
Rückenlehnenwinkel	7°		
Rückenlehnenhöhe	360 mm		
Winkel Fußplatte	100 mm	300 mm	
Abstand zwischen Fußplatte und Sitz	0°	14°	
Winkel zwischen Sitz und Fußplatte	-7°	7°	
Abstand zwischen Spritzschutz und Sitz	120 mm	155 mm	
Vordere Höhe der Spritzschutz	150 mm		
Greifreifendurchmesser	490 mm		
Horizontale Lage der Achse (Deflektion)	-10 mm		
Kleinster Wenderadius	1200 mm		
Durchmesser der Krypton PU-Hinterräder	22"		
Reifendruck, Hinterräder (Antriebsräder)	Max. 4.5 bar		
Durchmesser der Krypton PU-Lenkräder	6"		
Reifendruck, Lenkräder	Max. 2.5 bar		
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	+ 5 °C	+ 41 °C	
Luffeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%	70%	
<b>Technische Änderungen vorbehalten. Messtoleranzen ± 15 mm / 1,5 kg / °</b>			

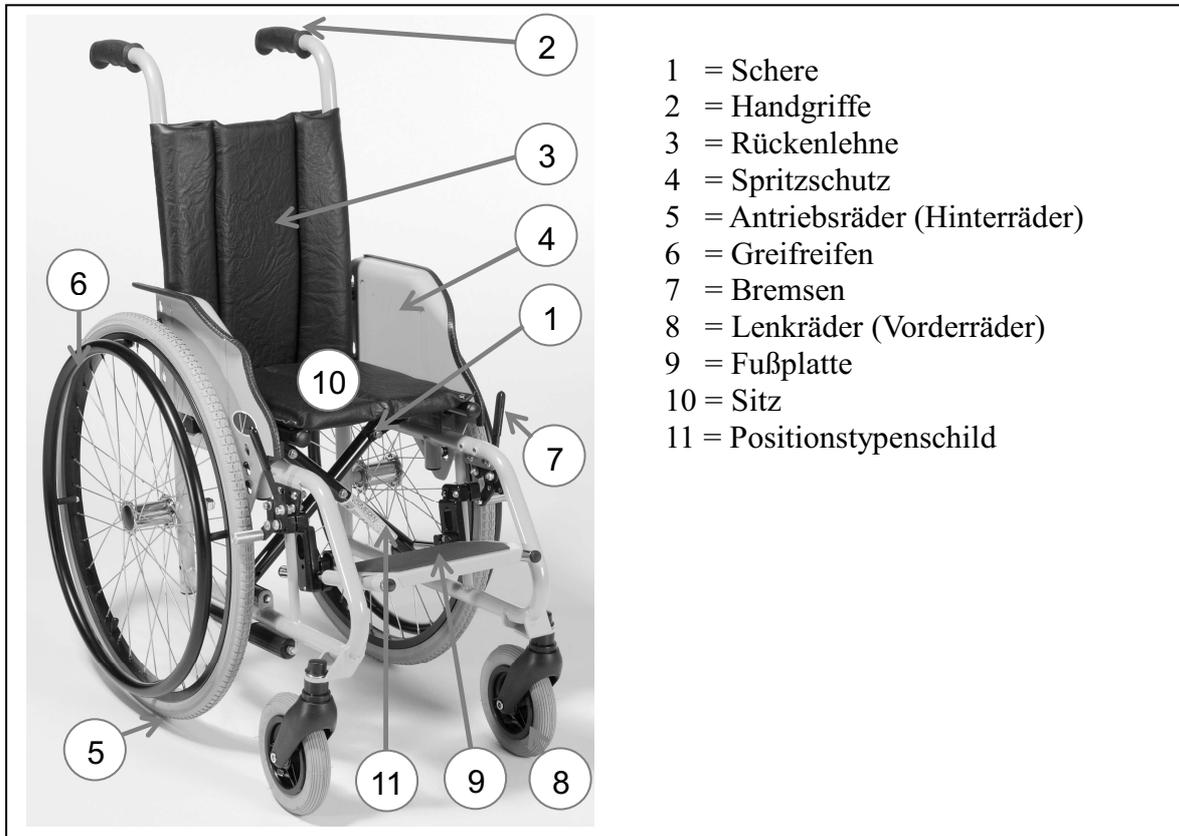
Tabelle 1: Technische Daten 925

Der Rollstuhl entspricht den Anforderungen der folgenden Normen:

ISO 7176-8: Anforderungen und Prüfungen für statische Festigkeit, Stoßfestigkeit und Dauerfestigkeit.

ISO 7176-16: Beständigkeit gegen Entzündung von gepolsterten Teilen

### 1.3 Komponenten



### 1.4 Zubehör

Folgendes Zubehör ist erhältlich für die Modelle 925:

- Beinstützen (B08)
- Personenrückhaltesystem (B20, B58)
- Kippschutz (B78)
- Tische (B12)
- Abnehmbare Räder (Steckachsen - B80)
- Feste Sitze und Rücken (L14, L15)
- Speichenschutz (B85)
- Spreizkeil (B22)

Für weiteres Zubehör setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Er berät sie gern.

## 1.5 Zeichenerklärung



Max. Gewicht



Innen- und Außenbereich



Hangabwärts



Hangaufwärts



CE Konformität

## 1.6 Für ihre Sicherheit

- ⚠ Achten Sie darauf, dass bei Nutzung der Antriebsräder keine Gegenstände und/oder Körperteile in die Speichen hineinragen, da sonst Verletzungen und/oder Beschädigungen an Ihrem Rollstuhl auftreten können.
- ⚠ Vor dem Ein-/Aussteigen in den/aus dem Rollstuhl sind die Feststellbremsen zu betätigen.
- ⚠ Steigen Sie beim Ein-/Aussteigen in den/aus dem Rollstuhl nicht auf die Fußplatte. Diese sind vorher nach oben zu klappen.
- ⚠ Erforschen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Rollstuhles, zum Beispiel auf Gefällestrecken, Steigungen, seitlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen. Nutzen Sie die Unterstützung durch eine Begleitperson.
- ⚠ Achten Sie beim Ergreifen von Gegenständen (die vor, seitlich oder hinter dem Rollstuhl liegen) darauf, dass Sie sich nicht zu weit aus dem Rollstuhl lehnen, da durch Schwerpunktverlagerung eine Kippgefahr besteht.
- ⚠ Bei Durchfahrten von Türen, Bögen usw. muss seitlich ausreichend Platz vorhanden sein, da sonst Quetschgefahr für Ihre Hände/Arme besteht und Schäden am Rollstuhl entstehen.
- ⚠ Setzen Sie Ihren Rollstuhl nur bestimmungsgemäß ein. Vermeiden Sie z.B. ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante, Türzarge usw.) oder Herunterspringen von Absätzen. Für Schäden, die durch Kollision, Überlast oder andere, nicht bestimmungsgemäße Nutzung entstehen, haftet der Hersteller nicht.
- ⚠ Treppen dürfen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwunden werden. Sind dafür Einrichtungen, wie z.B. Auffahrampen oder Aufzüge vorhanden, sind diese zu nutzen.
- ⚠ Sie unterliegen bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr der Straßenverkehrsordnung.
- ⚠ Wie auch beim Führen anderer Fahrzeuge sollten Sie mit Ihrem Rollstuhl nicht unter Alkoholeinfluss oder Medikamenteneinwirkung stehen. Dies gilt auch in Innenräumen.
- ⚠ Stellen Sie Ihr Fahrverhalten bei Fahrten außerhalb der Wohnung auf die gegebenen Witterungs- und Straßenverhältnisse ein.
- ⚠ Zum Transport des Rollstuhles diesen nie an beweglichen Teilen (Spritzschutz, Fußplatte etc.) fassen, sondern nur an festen Rahmenteilen.
- ⚠ Tragen Sie zum "Besser-Gesehen-Werden" im Dunkeln möglichst helle Kleidung oder Kleidung mit Reflektoren und achten Sie darauf, dass die seitlich und rückwärtig am Rollstuhl angebrachten Reflektoren gut sichtbar sind.
- ⚠ Vorsicht beim Umgang mit Feuer, insbesondere brennenden Zigaretten; Sitz- und Rückenbespannung könnten sich entzünden.
- ⚠ Achten Sie darauf, dass die maximale Zuladung (max. 60 kg) nicht überschritten wird.

## 2 Verwendung

In diesem Kapitel wird die tägliche Verwendung beschrieben. **Diese Anweisungen richten sich an den Benutzer und an den Fachhändler.**

Der Rollstuhl wird Ihnen vollständig aufgebaut von Ihrem Fachhändler geliefert. Anweisungen für den Fachhändler, wie der Rollstuhl zusammengebaut und eingerichtet wird, befinden sich in § 3.

### 2.1 Transportieren des Rollstuhls

Am besten lässt sich der Rollstuhl transportieren, indem die Räder verwendet und der Rollstuhl geschoben wird.

### 2.2 Auseinanderklappen des Rollstuhl

**⚠ VORSICHT: Klemmgefahr – Halten Sie Ihre Finger fern von sich bewegenden Teilen des Rollstuhls.**

1. Stellen Sie sich hinter den Rollstuhl.
2. Ziehen Sie den Rollstuhl an den Handgriffen so weit wie möglich auseinander.
3. Stellen Sie sich vor den Rollstuhl.
4. Drücken Sie mit den Händen auf die Rohre an den Seiten der Sitzfläche, bis sie in ihren Positionen einrasten.
5. Klappen/Drücken Sie die Fußplatte nach unten.

### 2.3 Hoch-/Herunterklappen der Fußplatte



Herunterklappen der Fußplatte ①:

1. Fassen Sie die Fußplatte an der Langen Vorderseite.
2. Klappen Sie die Fußplatte nach unten, bis diese hörbar im Aufnahmerohr einrastet.

Hochklappen der Fußplatte ①:

1. Fassen Sie die Fußplatte links an der Vorderseite.
2. Ziehen Sie die Fußplatte nach oben.

### 2.4 Betätigen der Bremsen

**⚠ WARNUNG: Die Bremsen dienen nicht dazu, die Bewegung des Rollstuhls abzubremesen – sie dienen ausschließlich dazu, unbeabsichtigte Bewegungen des Rollstuhl zu verhindern.**

**⚠ WARNUNG: Die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen kann durch Verschleiß oder Schmutz (auch Wasser, Öl, Schlamm usw.) beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Reifen.**

**⚠ WARNUNG: Die Bremsen sind einstellbar und können verschleifen. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Bremsen.**



So betätigen Sie die Bremsen:

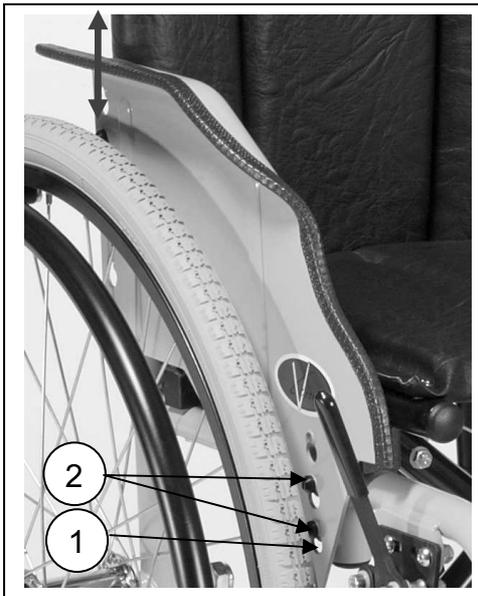
1. Drücken Sie die Bremshebel nach vorn, bis sie ein deutliches Klicken fühlen.
- ⚠ **VORSICHT: Gefahr einer unbeabsichtigten Bewegung. Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl auf einer flachen, horizontalen Fläche steht, bevor Sie die Bremsen lösen. Lösen Sie niemals beide Bremsen gleichzeitig.**

So lösen Sie die Bremsen:

1. Lösen Sie eine Bremse, indem Sie den Griff nach hinten ziehen.
2. Fassen Sie den Greifreifen des Rads mit der gelösten Bremse mit Ihrer Hand.
3. Lösen Sie die zweite Bremse, indem Sie den Griff nach hinten ziehen.

## 2.5 An- oder Abbauen der Spritzschutz

⚠ **VORSICHT: Klemmgefahr: Achten Sie auf Ihre Finger oder Kleidungsstücke, damit diese nicht zwischen Spritzschutz und Antriebsrad geraten.**



Der Spritzschutz wird wie nachfolgend beschrieben eingehangen:

1. Fassen Sie den Spritzschutz am oberen gebogenen Ende.
2. Bewegen Sie den Spritzschutz so in den Seitenrahmen, dass die dafür am Rahmen montierten Pins ② in die Aussparungen ① des Spritzschutzes passen.
3. Drücken Sie den Spritzschutz leicht in Richtung Sitz, bis alle Pins ② durch die Aussparungen ① des Spritzschutzes hindurchzeigen.
4. Drücken Sie den Spritzschutz nach unten, so dass die Pins in die Arretierungslochung ① einrasten.

Der Spritzschutz wird wie nachfolgend beschrieben abgenommen:

1. Fassen Sie den Spritzschutz am oberen gebogenen Ende.
2. Ziehen Sie den Spritzschutz leicht gleichmäßig nach oben, bis die Pins ② aus den Arretierungsbohrungen ① entrastet sind.
3. Bewegen Sie den Spritzschutz leicht in Richtung Antriebsrad, so dass die Aussparungen ① des Spritzschutzes über die Pins ② am Rahmen geführt werden.

## 2.6 Setzen in den Rollstuhl

- ⚠ **VORSICHT:** Falls Sie sich nicht allein sicher in den Rollstuhl setzen können, bitten Sie jemanden um Hilfe.
  - ⚠ **VORSICHT:** Kipprisiko des Rollstuhls – nicht auf die Fußplatte stellen.
1. Stellen Sie den Rollstuhl so nahe wie möglich an den Stuhl, die Couch oder das Bett, von dem Sie zum Rollstuhl wechseln möchten.
  2. Achten Sie darauf, dass beide Bremsen des Rollstuhls betätigt sind.
  3. Klappen Sie die Fußplatte nach oben, damit Sie sich nicht versehentlich darauf stellen.
  4. Setzen Sie sich in oder aus den Rollstuhl oder lassen Sie sich mit Hilfe einer zusätzlichen Person in den Stuhl setzen.

## 2.7 Prüfen Sie, ob die Sitzposition korrekt ist.

Einige Empfehlungen für die komfortable Verwendung des Rollstuhls:

- Setzen Sie sich möglichst weit nach hinten, so dass Ihr Rücken an der Rückenlehne anliegt.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Oberschenkel möglichst horizontal stehen. Gegebenenfalls müssen Sie die Länge der Fußplatte einstellen.

## 2.8 Fahren mit dem Rollstuhl

- ⚠ **WARNUNG:** Klemmgefahr – Halten Sie Ihre Finger von den Radspeichen fern.
  - ⚠ **WARNUNG:** Klemmgefahr – Seien Sie in engen Durchfahren (z. B. Türen) vorsichtig.
  - ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aussetzen (Sonnenschein, extreme Kälte, Sauna etc.), da sich die verwendeten Materialien den Umgebungstemperaturen angleichen, was bei Berührung zu Verletzungen führen kann - Umgebungstemperaturen können Oberflächen verändern.
1. Lösen Sie die Bremsen.
  2. Legen Sie beide Hände an die oberste Position des Greifreifens.
  3. Lehnen Sie sich nach vorn und drücken Sie die Greifreifen nach vorn, bis beide Arme gerade sind.
  4. Schwingen Sie Ihre Arme lose zurück an die Oberkante der Greifreifen und wiederholen Sie die Bewegung.

## 2.9 Bewegen an Steigungen

- ⚠ **WARNUNG:** Kontrollieren Sie Ihre Geschwindigkeit – Bewegen Sie sich an Steigungen so langsam wie möglich.
- ⚠ **WARNUNG:** Berücksichtigen Sie die Kräfte Ihres Helfers – Wenn Ihr Helfer nicht stark genug ist, den Rollstuhl zu kontrollieren, betätigen Sie die Bremsen.
- ⚠ **WARNUNG:** Kippgefahr – Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern. So sorgen Sie für bessere Stabilität.



1. Falls Ihr Rollstuhl mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet ist, sollten Sie ihn stets anlegen.
2. Versuchen Sie nicht, zu steile Steigungen hinauf zu fahren. Die maximalen Steigungswinkel (sowohl auf- als auch abwärts), sind in Tabelle 1 aufgeführt.
3. Bitten Sie einen Helfer, Sie beim Hinauffahren der Steigung zu unterstützen.
4. Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern.

## 2.10 Überwinden von Stufen und Bordsteinen

### 2.10.1 Hinunterfahren von Stufen und Bordsteinen

Stufen und Bordsteine können vorwärts überwunden werden. Achten Sie darauf, dass die Fußplatte den Boden nicht berührt.



Ein geübter Fahrer kann Stufen und Bordsteine problemlos allein hinunterfahren:

**⚠ WARNUNG: Kippgefahr – Falls Sie noch unerfahren im Umgang mit dem Rollstuhl sind, lassen Sie sich helfen.**

1. Verlagern Sie das Gewicht auf die Hinterräder, um die Vorderräder zu entlasten.
2. Fahren Sie den Bordstein hinunter.

Auch höhere Bordsteine können mit einem Helfer vorwärts überwunden werden:

1. Bitten Sie den Helfer, den Rollstuhl etwas nach hinten zu kippen.
2. Fahren Sie den Bordstein hinunter, während Sie die Hinterräder bewegen.
3. Setzen Sie den Rollstuhl wieder auf alle vier Räder.



Ein erfahrener Fahrer kann auch höhere Bordsteine alleine überwinden. Die erfolgt dann am besten rückwärts.

1. Drehen Sie den Rollstuhl so, dass die Hinterräder zum Bordstein stehen.
2. Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern.
3. Bewegen Sie den Rollstuhl so nach wie möglich an den Bordstein.
4. Drücken Sie vorsichtig am Greifreifen, um den Rollstuhl langsam den Kantstein hinunterfahren zu lassen.

### 2.10.2 Hinauffahren von Stufen und Bordsteinen

So überwinden Sie Stufen oder Bordsteine mit einem Helfer:



1. Achten Sie darauf, dass die Fußplatte den Bordstein nicht berührt.
2. Bitten Sie den Helfer, den Rollstuhl gerade so weit nach hinten zu kippen, dass die Vorderräder über dem Bordstein stehen.
3. Lehnen Sie sich nach hinten, um Ihren Schwerpunkt nach hinten über die Hinterräder zu verlagern.
4. Setzen Sie die Vorderräder auf den Bordstein.
5. Rollen Sie die Hinterräder des Rollstuhls über den Bordstein.

Höhere Bordsteine können Sie rückwärts überwinden:

1. Drehen Sie den Rollstuhl so, dass die Hinterräder zum Bordstein stehen.
2. Lehnen Sie sich nach hinten, und bringen Sie den Schwerpunkt über die Hinterräder.
3. Bitten Sie den Helfer, den Rollstuhl über den Bordstein zu ziehen.
4. Nehmen Sie wieder die normale Position auf dem Rollstuhl ein.

Ein erfahrener Fahrer kann auch höhere Bordsteine alleine überwinden:

**⚠️ WARNUNG: Kippgefahr – Wenn Sie noch unerfahren in der Handhabung eines Rollstuhls sind, lassen Sie sich von einer zweiten Person helfen.**



1. Fahren Sie bis an den Bordstein heran.
2. Achten Sie darauf, dass die Fußplatte den Bordstein nicht berührt.
3. Lehnen Sie sich nach hinten, um den Schwerpunkt auf die Hinterräder zu verlagern.
4. Rollen Sie die Vorderräder vorsichtig über den Bordstein.
5. Lehnen Sie sich nach vorn, um mehr Stabilität zu erhalten.
6. Rollen Sie die Hinterräder über den Bordstein.

### 2.10.3 Überwinden von Treppen

Auch eine Treppe kann mit einem Rollstuhl überwunden werden, wenn die folgenden Regeln beachtet werden:

**⚠️ WARNUNG: Kippgefahr – Treppen sollten immer mit zwei Helfern überwunden werden.**

**⚠️ VORSICHT: Quetschgefahr – Heben Sie den Rollstuhl nie an der Fußplatte an, da diese sonst hochklappt (Fußplatte nur einseitig am Rollstuhl befestigt).**

1. Ein Helfer kippt den Rollstuhl etwas nach hinten.
2. Der zweite Helfer fasst den Rollstuhl am vorderen Rahmen. Heben Sie den Rollstuhl nie an der Fußplatte an.
3. Bleiben Sie ruhig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen, und halten Sie die Arme am Körper.
4. Überwinden Sie die Stufen mit den Hinterrädern des Rollstuhls.

Der Rollstuhl lässt sich auch ohne Patient falten und über Treppen transportieren.

### 2.11 Zusammenklappen des Rollstuhls

**⚠️ VORSICHT: Quetschgefahr – Achten Sie beim Zusammenklappen des Rollstuhls auf Ihre Finger.**

1. Klappen Sie die Fußplatte nach oben.
2. Fassen Sie den Sitz an der vorderen und hinteren Seite und ziehen Sie die Sitzfläche nach oben.
3. Drücken Sie an den Handgriffen den Rollstuhl zusammen.

## 2.12 Transport in einem Auto

- ⚠ **ACHTUNG:** Der Rollstuhl ist nicht als Transportsitz in einem Kraftfahrzeug zu verwenden.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, den Rollstuhl ordnungsgemäß zu befestigen. So vermeiden Sie Verletzungen der Fahrzeuginsassen bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Verwenden Sie zum Sichern des Rollstuhls und des Fahrzeuginsassens **NIEMALS** den gleichen Sicherheitsgurt.

Nutzen Sie Ihren Rollstuhl nicht als Sitz in einem PKW oder anderen Fahrzeugen. Daher ist der Rollstuhl mit folgendem Symbol gekennzeichnet.



Um den Rollstuhl in einem PKW zu transportieren beachten Sie die folgenden Schritte:

1. Entfernen Sie abnehmbares Zubehör.
2. Verstauen Sie dieses Zubehör sicher.
3. Wenn möglich, falten Sie den Rollstuhl zusammen.
4. Transportieren Sie den Rollstuhl nach Möglichkeit im Kofferraum oder Gepäckraum.
5. Wenn der Gepäckraum und der Fahrgastraum **NICHT** voneinander getrennt sind, befestigen Sie den Rahmen des Rollstuhls sicher am Fahrzeug. Sie können hierzu verfügbare Sicherheitsgurte im Fahrzeug verwenden.

## 3 Zusammenbau und Einstellung

**Die Anweisungen in diesem Kapitel richten sich an den Fachhändler.**

Um einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden, stehen Ihnen unsere Niederlassungen gerne zur Verfügung. Eine Auflistung aller Vermeiren Niederlassungen finden Sie auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanweisung.

- ⚠ **WARNUNG:** Nutzen Sie das Produkt nur gemäß den technischen Vor- und Angaben dieser Gebrauchsanweisung.
- ⚠ **WARNUNG:** Änderungen an den zulässigen Einstellungen können die Stabilität des Rollstuhls verändern (Kippen nach hinten oder zur Seite).

### 3.1 Werkzeug

Für die Montage des Rollstuhl und für Einstellungen werden die folgenden Werkzeuge benötigt:

- Schraubenschlüsselsatz Größe 10
- Inbusschlüsselsatz Größe 5

### 3.2 Lieferumfang

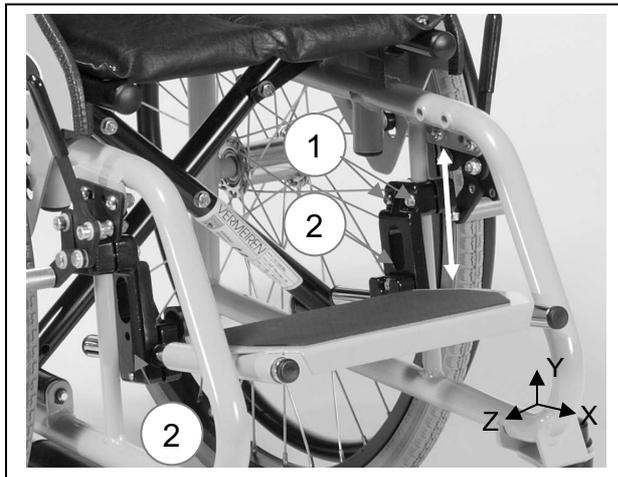
Der Lieferumfang des Vermeiren 925 umfasst:

- 1 Rahmen mit Spritzschutz, Hinterrädern und Vorderrädern
- 1 Fußplatte
- Werkzeug
- Handbuch
- Zubehör

### 3.3 Einstellen der Fußplatte

#### 3.3.1 Länge der Fußplatte

**⚠ VORSICHT: Risiko der Beschädigung – Achten Sie darauf, dass die Fußplatte den Boden nicht berührt. Achten Sie auf einen Abstand von mindestens 60 mm zwischen der Fußplatten und dem Boden.**



Verstellen Sie die Länge der **Fußplatte**:

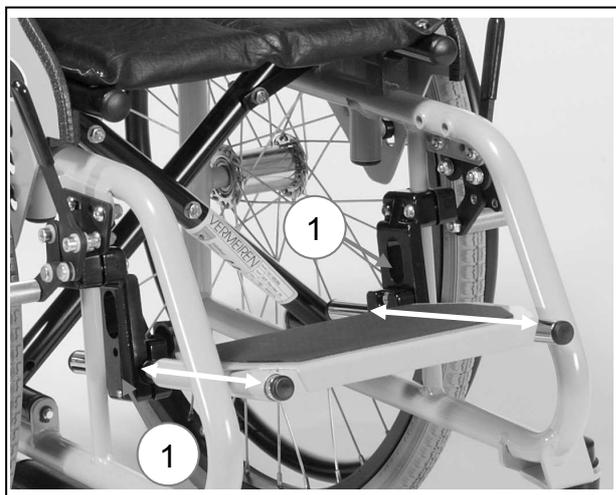
1. Lösen Sie die Schrauben ① of the two adjustment plates located on both sides.
2. Ziehen Sie das untere Rohr der **Fußplatte** in die gewünschte Position.
3. Setzen Sie die Schrauben ① wieder ein und ziehen diese handfest an.

Längenverstellung der Fußplatte (bis zur minimalsten Position):

1. Lösen/entfernen Sie die Schrauben ① der beiden (schwarzen) Fußplattenhalterungen ②.
2. Lösen/entfernen Sie ebenfalls die beiden Schrauben am unteren Ende der (schwarzen) Fußplattenhalterungen ②.
3. Drehen Sie die Fußplattenhalterungen 180° um die eigene Z-Achse.
4. Vertauschen Sie nun die beiden Fußplattenhalterungen gegeneinander (linke Halterung auf die rechte Seite und umgekehrt.).
5. Befestigen Sie die Fußplattenhalterung wieder in der gewünschten Position mit allen zuvor gelösten Schrauben handfest.

#### 3.3.2 Tiefe der Fußplatte

Die Fußplatte kan in der Tiefe um max. 75 mm verstellt werden:



Tiefenverstellung der Fußplatte:

1. Lösen Sie die Schrauben ① am unteren Ende der beiden Fußplattenhalterungen ①.
2. Bewegen Sie die Fußplatte in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie danach die Schrauben wieder handfest an.

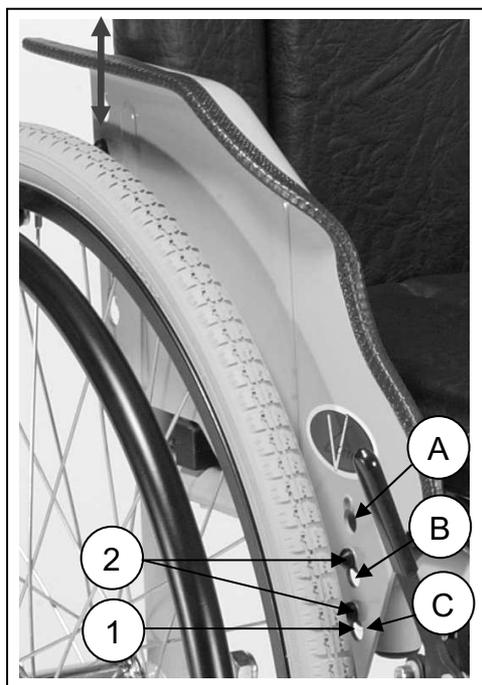
### 3.3.3 Fußplattenwinkel

Winkelverstellung der Fußplatte:

1. Lösen/entfernen Sie die Schrauben der beiden (schwarzen) Fußplattenhalterungen.
2. Lösen/entfernen Sie ebenfalls die beiden Schrauben am unteren Ende der (schwarzen) Fußplattenhalterungen.
3. Vertauschen Sie nun die beiden Fußplattenhalterungen gegeneinander (linke Halterung auf die rechte Seite und umgekehrt.).
4. Befestigen Sie die Fußplattenhalterung wieder in der gewünschten Position mit allen zuvor gelösten Schrauben handfest.

### 3.4 Verstellen des Spritzschutzes

**⚠ VORSICHT: Klemmgefahr: Achten Sie auf Ihre Finger oder Kleidungsstücke, damit diese nicht zwischen Spritzschutz und Antriebsrad geraten.**



Der Spritzschutz lässt sich in zwei Positionen befestigen:

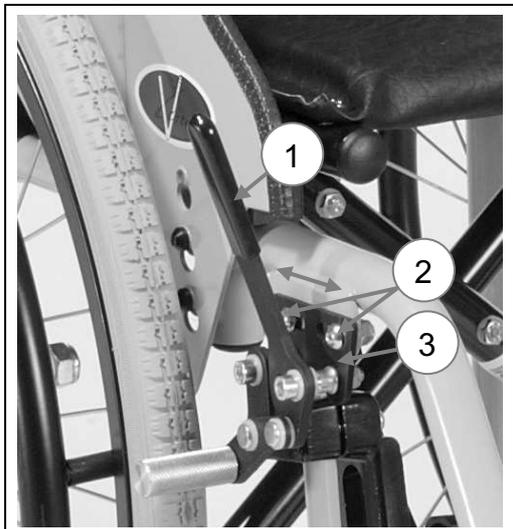
Höhe Spritzschutz	Aussparungen
120 mm	A und B
155 mm	B und C

*Tafel 2: Höhe Spritzschutz*

1. Fassen Sie den Spritzschutz am oberen gebogenen Ende.
2. Ziehen Sie den Spritzschutz leicht gleichmäßig nach oben.
3. Entfernen Sie den Spritzschutz.
4. Montieren Sie den Spritzschutz wieder, so dass die Pins ② in den gewünschten Aussparungen ① des Spritzschutzes arretieren.

### 3.5 Einstellen der Bremsen

**⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Bremsen dürfen nur vom Fachhändler eingestellt werden.**



So stellen Sie die Bremsen ein:

1. Lösen Sie die Bremsen, indem Sie den Hebel ① nach hinten ziehen.
2. Lösen Sie die Schrauben ②, so dass die Bremse bewegt werden kann.
3. Bewegen Sie die Bremse in die gewünschte Position.
4. Ziehen Sie die Schrauben ② wieder fest.
5. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen.
6. Wiederholen Sie ggf. die oben beschriebenen Schritte, bis die Bremsen ordnungsgemäß justiert sind.

## 4 **Wartung**

Die Lebenszeit des Rollstuhl hängt ab von der Art der Nutzung, der Einlagerung, regelmäßigen Kontrollen, Service und Pflege.

### 4.1 **Regelmäßige Wartung**

Die Wartungsarbeiten dienen dazu, den ordnungsgemäßen Zustand Ihres Vermeiren Rollstuhls über lange Zeit sicherzustellen:

- Vor jeder Fahrt
  - Überprüfen Sie die Bereifung und reinigen Sie sie gegebenenfalls. Falls erforderlich, wechseln Sie den Reifen.
  - Überprüfen Sie die Bremsen und stellen Sie sie gegebenenfalls ein.
  - Überprüfen Sie den Rollstuhl (Sauberkeit, Risse, Beschädigungen an den tragenden Teilen usw.) und reinigen Sie sie gegebenenfalls. Bessern Sie, falls erforderlich, die Lackierung aus.
- Alle 8 Wochen: Überprüfen und Schmieren der folgenden Teile:
  - Spritzschutz
  - Fußplatte
  - Bremshebel
  - Radachsen
- Alle 6 Monate oder für jeden neuen Benutzer
  - Allgemeine Durchsicht
  - Desinfektion
  - Lenkräder, gegebenenfalls Lager reinigen

Zu Ihrer Bequemlichkeit haben wir den Wartungsplan auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

Reparatur und Montage von Ersatzteilen für Ihren Rollstuhl dürfen nur von einem Fachhändler durchgeführt werden.

Es dürfen nur autorisierte Vermeiren Ersatzteile verwendet werden.

### 4.2 **Verpackung und Lagerung**

Bei der Verpackung und Lagerung des Rollstuhl sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Lagern Sie den Rollator nur bei Temperaturen von +5°C bis +41°C).
- Einlagerung bei Luftfeuchtigkeit von 30 % à 70 %.
- Achten Sie darauf, den Rollstuhl ausreichend abzudecken oder zu verpacken, um ihn vor Rost und Fremdkörpern zu schützen (z. B. Salzwasser, Seeluft, Sand, Staub).
- Alle abgebauten Teile zusammen an einem Ort lagern (ggf. kennzeichnen), damit bei Wiederaufbau keine Verwechslung mit anderen Produkten auftreten kann.
- Alle Bauteile müssen belastungsfrei gelagert werden (legen Sie keine schweren Teile auf den Rollstuhl, klemmen Sie den Rollstuhl nicht zwischen anderen Teilen ein usw.).

## 4.3 Pflege

### 4.3.1 Sitz und Rückenkissen

Bei der Reinigung des Sitzes und des Rückenkissens ist Folgendes zu beachten:

- Reinigen Sie den Sitz und die Rückenlehne mit einem mit warmem Wasser angefeuchteten Tuch. Achten Sie darauf, dass sich die Sitz und das Rückenkissen nicht mit Wasser vollsaugen.
- Bei hartnäckiger Verschmutzung können die Bezüge mit einem handelsüblichen Feinwaschmittel gewaschen werden.
- Flecken können mit einem Schwamm oder mit einer weichen Bürste entfernt werden.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, z. B. Lösungsmittel, oder harte Bürsten.
- Die Bezüge dürfen nicht mit einem Dampf- oder Hochdruckreiniger behandelt werden.

### 4.3.2 Kunststoffteile

Reinigen Sie alle Kunststoffteile Ihres Rollstuhls mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Verwenden Sie nur eine weiche Bürste oder einen weichen Schwamm.

Kunststoffteile sind z. B. die Spritzschutz, Bereifung usw. .

### 4.3.3 Lackierung

Durch die hochwertige Lackierung wird ein optimaler Korrosionsschutz gewährleistet. Falls die Lackierung durch Kratzer oder ähnliches beschädigt wird, sollten Sie einen Fachhändler aufsuchen, um die betroffene Oberfläche instand setzen zu lassen.

Verwenden Sie zur Reinigung der Lackierung nur warmes Wasser und handelsübliche Haushaltsreiniger mit einer weichen Bürste und ein Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Rohre eintritt.

Bei leichtem Schmutz reiben Sie die verzinkten Teile einfach mit einem trockenen Tuch sauber. Hartnäckiger Schmutz wird am besten mit einem handelsüblichen Zinkpolitur entfernt.

## 4.4 Inspektion

Grundsätzlich empfehlen wir jährliche Inspektionen, mindestens jedoch vor jedem Wiedereinsatz. Die folgenden Prüfungen müssen von autorisierten Personen durchgeführt und dokumentiert werden.

- Prüfung der Rahmenteile und der Rohrschere auf Verformung, Risse und Funktionsbeeinträchtigungen.
- Sichtprüfung der Lackierung auf Schäden (Korrosionsgefahr)
- Funktionsprüfung der Räder (Freilauf, Geradeauslauf, Achsspiel, Bereifung, Profil, Felgenzustand, bei Luftbereifung Reifendruck, Pendelachsen usw.)
- Prüfung aller Schraubverbindungen auf Festigkeit und korrekten Sitz.
- Zustand und Menge des Schmiermittels bei metallisch geführten beweglichen Teilen
- Zustand und Sicherheit der Führungen und Achsen der Lenkräder.
- Sichtprüfung aller Kunststoffteile auf Risse und spröde Stellen
- Funktionsprüfung der Spritzschutz und Fußplatte (Verriegelung, Belastung, Verformung, Verschleiß durch Belastung.
- Überprüfung der Funktion der abnehmbaren Teile (Beispiel: Sicherheitsgurt, Rücken- oder Sitzkissen usw.)
- Vollständigkeit des Auslieferungszustands, Gebrauchsanweisung vorhanden?

Lassen Sie sich den Wartungsdienst nur dann im Wartungsplan unterzeichnen, wenn mindestens die oben genannten Punkte überprüft wurden.

#### 4.5 Desinfektion

- ⚠️ WARNUNG: Schädliche Produkte - Desinfektionsmittel dürfen nur von autorisiertem Personal eingesetzt werden.**
- ⚠️ WARNUNG: Gefährliche Produkte, die zu Hautveränderungen führen können. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, da die Desinfektionslösung bei Hautkontakt Reizungen auslösen kann. Achten Sie dabei auch auf die Produktinformationen der jeweiligen Lösung.**

Alle Teile des Patientenlifters können mit einem Desinfektionsmittel abgerieben werden.

Alle Desinfektionsmaßnahmen an Rehabilitationsgeräten, deren Komponenten oder Zubehörteilen müssen in einem Desinfektionsbuch festgehalten werden. Dabei sind mindestens die folgenden Informationen aufzuführen und eine Produktdokumentation beizufügen:

Datum der Desinfektion	Grund	Spezifikation	Verwendete Substanz und Konzentration	Unterschrift
------------------------	-------	---------------	---------------------------------------	--------------

Tabelle 3: Beispiel eines Desinfektionsbuchs

Abkürzungen für die Eintragungen in Spalte 2 (Grund):

V = Vermutete Infektion    IF = Infektionsfall    W = Wiederholung    I = Inspektion

Eine leere Seite eines Desinfektionsbuchs finden Sie in § 9.

Für die Verwendung am Patientenlifter werden die in der folgenden Liste aufgeführten Desinfektionsmittel (basierend auf einer Liste des Robert Koch Instituts, RKI) empfohlen. Der aktuelle Stand der in die RKI-Liste aufgenommenen Desinfektionsmittel kann beim Robert-Koch-Institut (RKI) nachgefragt werden (Homepage: [www.rki.de](http://www.rki.de)).

Wirkstoff	Produktname	Wäsche-desinfektion		Oberflächen-desinfektion (Wasch-/Wisch-desinfektion)		Desinfektion von Ausscheidungen 1 Teil Auswurf oder Stuhl + 2 Teile verdünnte Lösung oder 1 Teil Harn + 1 Teil verdünnte Lösung						Wirksamkeitsbereich	Hersteller bzw. Lieferant
		Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Auswurf		Stuhl		Harn			
						%	Std.	%	Std.	%	Std.		
Phenol oder Phenolderivat	Amocid	1	12	5	6	5	4	5	6	5	2	A	Lysoform
	Gevisol	0,5	12	5	4	5	4	5	6	5	2	A	Schülke & Mayr
	Helipur			6	4	6	4	6	6	6	2	A	B. Braun
	m-cresole Seifenlösung (DAB 6)	1	12	5	4							A	
	Phenol	1	12	3	2							A	
Chlor, organische oder anorganische Substanzen mit Aktivchlor	Chloramin-T DAB 9	1,5	12	2,5	2	5	4					A <sup>1</sup> B	
	Clorina	1,5	12	2,5	2	5	4					A <sup>1</sup> B	Lysoform
	Trichlorol	2	12	3	2	6	4					A <sup>1</sup> B	Lysoform
Perverbindungen	Apesin AP100 <sup>2</sup>			4	4							AB	Tana PROFESSIONAL
	Dismozon pur <sup>2</sup>			4	1							AB	Bode Chemie
	Perform <sup>2</sup>			3	4							AB	Schülke & Mayr
	Wofesteril <sup>2</sup>			2	4							AB	Kesla Pharma

Wirkstoff	Produktname	Wäsche- desinfektion		Oberflächen- desinfektion (Wasch-/Wisch- desinfektion)		Desinfektion von Ausscheidungen 1 Teil Auswurf oder Stuhl + 2 Teile verdünnte Lösung oder 1 Teil Harn + 1 Teil verdünnte Lösung						Wirks- amkeits- bereich	Hersteller bzw. Lieferant	
		Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Auswurf		Stuhl		Harn				
						Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit			
														%
Formaldehyd und/oder sonstige Aldehyde bzw. Derivate	Aldasan 2000			4	4								AB	Lysoform
	Antifect FD 10			3	4								AB	Schülke & Mayr
	Antiseptica Flächen- Desinfektion 7			3	6								AB	Antiseptica
	Apesin AP30			5	4								A	Tana PROFESSIONAL
	Bacillocid special			6	4								AB	Bode Chemie
	Buraton 10F			3	4								AB	Schülke & Mayr
	Desomed A2000			3	6								AB	Desomed
	Desinfektions- reiniger Hospital			8	6								AB	Dreiturm
	Desomed Perfekt			7	4								AB*	Desomed
	Formaldehyd (DAB 10), (Formalin)	1,5	12	3	4								AB	
	Incidin Perfekt	1	12	3	4								AB	Ecolab
	Incidin Plus			8	6								A	Ecolab
	Kohrsolin	2	12	3	4								AB	Bode Chemie
	Lysoform	4	12	5	6								AB	Lysoform
	Lysoformin	3	12	5	6								AB	Lysoform
	Lysoformin 2000			4	6								AB	Lysoform
	Melsept	2	12	4	6								AB	B. Braun
	Melsitt	4	12	10	4								AB	B. Braun
	Minutil	2	12	6	4								AB	Ecolab
	Multidor			3	6								AB	Ecolab
Nüscosept			5	4								AB	Dr. Nüsken Chemie	
Optisept			7	4								AB*	Dr. Schumacher	
Pursept-FD			7	4								AB*	Merz	
Ultrasol F	3	12	5	4								AB	Fresenius Kabi	
Amphoterische Tenside (Amfotensiden)	Tensodur 103	2	12										A	MFH Marienfelde
Lye	Kalkmilch <sup>3</sup>							20	6				A <sup>3</sup> B	

1 Unwirksam gegen Mykobakterien bei einer routinemäßigen Desinfektion, insbesondere in Gegenwart von Blut.  
2 Ungeeignet zur Desinfektion von deutlich mit Blut kontaminierten Flächen oder von porösen Oberflächen (z. B. rohem Holz).  
3 Unbrauchbar bei Tuberkulose; Bereitung der Kalkmilch: 1 Teil gelöschter Kalk (Calciumhydroxid) + 3 Teile Wasser.  
\* Geprüft auf Wirksamkeit gegen Viren gemäß den Prüfmethode des RKI (Gesundheitsbericht 38 (1995) 242).  
A: Geeignet zur Abtötung von vegetativen bakteriellen Keimen einschließlich Mykobakterien sowie von Pilzen einschließlich pilzlicher Sporen.  
B: Geeignet zur Inaktivierung von Viren.

Tabelle 4: Desinfektionsmittel

Für Rückfragen zur Desinfektion wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen gerne weiterhelfen wird.

## 5 Garantie

Auszug aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen:

(...)

5. Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche beträgt 24 Monate. Aufgrund unserer hohen Qualitätsstandards können wir den Zeitraum für Gewährleistungsansprüche für die folgenden Bauteile über diese gesetzlich vorgeschriebene Frist hinaus verlängern

(...)

- Rahmen und Schere von Rollstühlen 4 Jahre

Wir übernehmen keine Gewähr bei Schäden, die durch konstruktive Veränderungen an unseren Produkten, mangelnde Wartung, fehlerhafte oder unsachgemäße Behandlung oder Lagerung oder Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen entstanden sind. Die Gewährleistung auf Verschleißteile bzw. auf Teile, die einer natürlichen Abnutzung unterliegen, wird ebenfalls ausgeschlossen.

(...)

## 6 Entsorgung

Wenden Sie sich zur Entsorgung des Rollstuhls an den Ihr lokales Recyclingcenter oder geben Sie das Produkt an den Fachhändler zurück. Dieser wird den Rollstuhl nach einer fachgerechten Reinigung bzw. Desinfektion an den Hersteller zurücksenden, der den Rollstuhl entsorgt bzw. recycelt.

Die Verpackungsmaterialien können Sie entweder in das Recycling geben oder bei Ihrem Fachhändler lassen.

## 7 Übereinstimmungserklärung

*Der Hersteller oder sein bevollmächtigter Vertreter :*

N.V. VERMEIREN N.V.

**Adresse :**

Vermeirenplein 1/15  
2920 Kalmthout  
Belgien

*erklärt unter der eigenen Verantwortung, dass CE-markierte Produkte :*

Produktgruppe: Manuelle Rollstühle  
Marke: Vermeiren  
Typ: 925

*als Klasse I eingestuft werden, gemäß Anhang IX 93/42/EWG, Regel 1,*

*und hergestellt sind in völliger Konformität mit nachstehenden europäischen Richtlinien - inklusive der letzten Änderungen - und mit den nationalen Gesetzen, welche diese Richtlinien ausgestalten :*

Richtlinie über Medizinprodukte 93/42/EWG

*und den einschlägigen europäisch harmonisierten Standards entsprechen:*

EN 12182: 1999, EN 12183: 2009



**SERVICE**

Das Manuelle Rollstuhl wurde überprüft:

Händlerstempel:
Datum:

Händlerstempel:
Datum:

Händlerstempel:
Datum:

Händlerstempel:
Datum:

Händlerstempel:
Datum:

Händlerstempel:
Datum:

Händlerstempel:
Datum:

Händlerstempel:
Datum:

Händlerstempel:
Datum:

Händlerstempel:
Datum:

- Servicechecklisten und weitere technische Informationen erhalten Sie über unsere Niederlassungen. Informationen unter: [www.vermeiren.de](http://www.vermeiren.de), [www.vermeiren.at](http://www.vermeiren.at), [www.vermeiren.ch](http://www.vermeiren.ch).



---

## Notes

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

## ITALIANO

### GARANZIA CONTRATTUALE

La carrozzine manuali sono garantite 5 anni, la carrozzine ultra leggera 4 anni. Le carrozzine elettroniche, tricicli, letti e altri prodotti: 2 anno contro tutti i difetti di costruzione o di materiale (batterie 6 mesi). Multiposizioni 3 anni. Questa garanzia e' limitata alle sostituzione di parti riconosciute difettose.

### CONDIZIONI

Per far valere la garanzia, e' necessario indirizzarla al vostro distributore di fiducia che presentera' al produttore il tagliando.

### RISERVE

Questa garanzia non potra' essere applicata nei seguenti casi:

- danno dovuto al cattivo ed improprio utilizzo della carrozzina,
- danno subito durante il trasporto,
- incidente o caduta,
- smontaggio, modifica, o riparazione effettuate in proprio,
- usura abituale della carrozzina,
- invio del tagliando di garanzia con la data di acquisto.



# VERMEIREN



**WAARBORG  
GARANTIE  
WARRANTY  
GARANTIE  
GARANZIA**

N.V. VERMEIREN N.V.  
VERMEIRENPLEIN 1-15  
B-2920 Kalmthout  
Tel.: 00 32 (0)3 620 20 20  
Fax: 00 32 (0)3 666 48 94  
[www.vermeiren.com](http://www.vermeiren.com)

**B**

Naam/Nom/Name

Name/Nome

Adres/Adresse/Address

Adresse/Indirizzo

Woonplaats/Domicile/Home

Wohnort/Citta

E-mail

Artikel/Article/Article

Artike/Articolo

Reeks nr./N° de série/Serie nr.

Serien-Nr./No. di serie

Aankoopdatum/Date d'achat/Date of purchase

Kaufdatum/Data di acquisto

Stempel verkoper/Timbre du vendeur

Dealer stamp/Händlerstempel

Timbro del rivenditore

**A**

Naam/Nom/Name

Name/Nome

Adres/Adresse/Address

Adresse/Indirizzo

Woonplaats/Domicile/Home

Wohnort/Citta

E-mail

Artikel/Article/Article

Artike/Articolo

Reeks nr./N° de série/Serie nr.

Serien-Nr./No. di serie

Aankoopdatum/Date d'achat/Date of purchase

Kaufdatum/Data di acquisto

Stempel verkoper/Timbre du vendeur

Dealer stamp/Händlerstempel

Timbro del rivenditore

## NEDERLANDS

### CONTRACTUELE GARANTIE

Op de manuele rolstoelen geven wij 5 jaar, lichtgewicht rolstoelen 4 jaar. Op de elektronische rolstoelen, driewielers, bedden en andere producten : 2 jaar waarbij op constructie - of materiaalhouren (batterijen 6 maanden). Op multipositie rolstoelen geven we 3 jaar waarbij. Deze garantie is uitsluitend beperkt tot de vervanging van defecte stukken of onderdelen.

### TOEPASSINGSVOORWAARDEN

Om aanspraak te kunnen maken op de waarborg, bezorgt u het garantiecertificaat dat u heeft bewaard, aan uw Vermeiren dealer. De waarborg is enkel geldig in de zetel van de onderneming.

### UITZONDERINGEN

Deze garantie is niet van toepassing in geval van:

- schade te wijten aan het verkeerd gebruik van de rolstoel,
- beschadiging tijdens het transport,
- een val of een ongeval
- een demontage, wijziging of herstelling uitgevoerd buiten onze firma,
- normale slijtage van de rolstoel,
- niet inzenden van de garantiestrook.

## FRANCAIS

### GARANTIE CONTRACTUELLE

Les fauteuils manuels standard sont garantis 5 ans, les fauteuils ultra légers 4 ans. Les fauteuils électroniques, tricycles, lits et autres produits: 2 ans contre tous vices de construction ou de matériaux (batteries 6 mois). Fauteuils multiposition 3 ans. Cette garantie est expressément limitée au remplacement des éléments ou pièces détachées reconnus défectueux.

### CONDITIONS D'APPLICATION

Pour prétendre à cette garantie, il faut présenter le certificat de garantie que vous avez conservé à votre distributeur Vermeiren. La garantie est uniquement valable au siège de la société.

### RESERVES

Cette garantie ne pourra être appliquée en cas de:

- dommage dû à la mauvaise utilisation du fauteuil,
- endommagement pendant le transport,
- accident ou chute,
- démontage, modification ou réparation fait en dehors de notre société,
- usure normale du fauteuil,
- non retour du coupon de garantie.

## ENGLISH

### CONTRACTUAL WARRANTY

We offer 5 years of warranty on standard wheelchairs, lightweight wheelchairs 4 years. Electronic wheelchairs, tricycles, beds and other products: 2 years (batteries 6 months) and multiposition wheelchairs 3 years. This warranty is limited to the replacement of defective or spare parts.

### APPLICATION CONDITIONS

In order to claim this warranty, part "B" of this card has to be given to your official Vermeiren dealer. The warranty is only valid when parts are replaced by Vermeiren in Belgium.

### EXCEPTIONS

This warranty is not valid in case of:

- damage due to incorrect usage of the wheelchair,
- damage during transport,
- involvement in an accident,
- a dismount, modification or repair carried outside of our company and/or official Vermeiren dealership,
- normal wear of the wheelchair,
- non-return of the warranty card

## DEUTSCH

### GARANTIEERKLÄRUNG

Wir garantieren, dass für unsere Rollstühle hochwertige Produkte verwendet werden, die in sorgfältiger Verarbeitung nach dem neuesten Stand der Technik montiert werden. Bevor Ihr Rollstuhl unser Werk verlassen hat, wurde er einer eingehenden Endkontrolle unterzogen, um auch letzte, eventuell vorhandene Mängel aufzuspüren.

Auf Standardrollstühle gewähren wir eine Garantie von 5 Jahren, auf Leichtgewichtrollstühle 4 Jahre, auf elektronische Rollstühle, Dreiräder, Betten und andere Produkte: 2 Jahre (Batterien 6 Monate), auf Multifunktionsrollstühle 3 Jahre.

In dieser Garantie eingeschlossen sind alle Mängel, die auf einen Produkt- oder Verarbeitungsmangel zurückzuführen sind. Dieser Garantie unterliegen keine Schäden aus unsachgemäßer Benutzung. Ebenfalls sind Verschleißteile von der Garantie ausgenommen.

Sollte einmal der Fall eingetreten sein, dass Sie aus berechtigtem Grunde mit Ihrem Rollstuhl unzufrieden sind, so wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Fachhändler. Er wird sich in enger Zusammenarbeit mit uns darum bemühen, eine für Sie zufriedenstellende Lösung zu finden.

## A

- terugsturen binnen de 8 dagen na aankoop of registreer uw product via onze website, <https://www.vermeiren.be/registration>
- à renvoyer dans les 8 jours après achat ou régisrer votre produit sur notre site, <https://www.vermeiren.be/registration>
- please return within 8 days of date of purchase or register your product at our website, <https://www.vermeiren.be/registration>
- zurückschicken innerhalb von 8 Tagen nach kauf oder registrieren Sie Ihr Produkt auf unserer website, <https://www.vermeiren.be/registration>
- da restituire entro 8 giorni dalla data di acquisto o regisriri il vostro prodotto al nostro web site, <https://www.vermeiren.be/registration>

## B

- in geval van herstelling, kaart "B" bijvoegen.
- en cas de réparation, veuillez ajouter la carte "B".
- in case of repair, please add part "B".
- im Falle einer Reparatur, Karte "B" beifügen
- in case di riparazione, ripregheteci la carta "B".

N.V. VERMEIREN N.V.  
Vermeirenplein 1/15  
B-2920 Kalmthout  
BELGIUM





## Belgien

### **N.V. Vermeiren N.V.**

Vermeirenplein 1 / 15  
B-2920 Kalmthout  
Tel: +32(0)3 620 20 20  
Fax: +32(0)3 666 48 94  
website: [www.vermeiren.be](http://www.vermeiren.be)  
e-mail: [info@vermeiren.be](mailto:info@vermeiren.be)

## Frankreich

### **Vermeiren France S.A.**

Z. I., 5, Rue d'Ennevelin  
F-59710 Avelin  
Tel: +33(0)3 28 55 07 98  
Fax: +33(0)3 20 90 28 89  
website: [www.vermeiren.fr](http://www.vermeiren.fr)  
e-mail: [info@vermeiren.fr](mailto:info@vermeiren.fr)

## Italien

### **Reatime S.R.L.**

Via Torino 5  
I-20814 Varedo MB  
Tel: +39 0362 55 49 50  
Fax: +39 0362 54 30 91  
website: [www.reatime.it](http://www.reatime.it)  
e-mail: [info@reatime.it](mailto:info@reatime.it)

## Polen

### **Vermeiren Polska Sp. z o.o**

ul. Łączna 1  
PL-55-100 Trzebnica  
Tel: +48(0)71 387 42 00  
Fax: +48(0)71 387 05 74  
website: [www.vermeiren.pl](http://www.vermeiren.pl)  
e-mail: [info@vermeiren.pl](mailto:info@vermeiren.pl)

## Spanien

### **Vermeiren Iberica, S.L.**

Trens Petits, 6. - Pol. Ind. Mas Xirgu.  
17005 Girona  
Tel: +34 902 48 72 72  
Fax: +34 972 40 50 54  
website: [www.vermeiren.es](http://www.vermeiren.es)  
e-mail: [info@vermeiren.es](mailto:info@vermeiren.es)

## Deutschland

### **Vermeiren Deutschland GmbH**

Wahlerstraße 12 a  
D-40472 Düsseldorf  
Tel: +49(0)211 94 27 90  
Fax: +49(0)211 65 36 00  
website: [www.vermeiren.de](http://www.vermeiren.de)  
e-mail: [info@vermeiren.de](mailto:info@vermeiren.de)

## Österreich

### **L. Vermeiren Ges. mbH**

Winetzhammerstraße 10  
A-4030 Linz  
Tel: +43(0)732 37 13 66  
Fax: +43(0)732 37 13 69  
website: [www.vermeiren.at](http://www.vermeiren.at)  
e-mail: [info@vermeiren.at](mailto:info@vermeiren.at)

## Schweiz

### **Vermeiren Suisse S.A.**

Hühnerhubelstraße 59  
CH-3123 Belp  
Tel: +41(0)31 818 40 95  
Fax: +41(0)31 818 40 98  
website: [www.vermeiren.ch](http://www.vermeiren.ch)  
e-mail: [info@vermeiren.ch](mailto:info@vermeiren.ch)

## Niederlande

### **Vermeiren Nederland B.V.**

Domstraat 50  
NL-3864 PR Nijkerkerveen  
Tel: +31(0)33 2536424  
Fax: +31(0)33 2536517  
website: [www.vermeiren.com](http://www.vermeiren.com)  
e-mail: [info@vermeiren.be](mailto:info@vermeiren.be)

## Tschechische Republik

### **Vermeiren ČR S.R.O.**

Sezemická 2757/2 - VGP Park  
193 00 Praha 9 - Horní Počernice  
Tel: +420 731 653 639  
Fax: +420 596 121 976  
website: [www.vermeiren.cz](http://www.vermeiren.cz)  
e-mail: [info@vermeiren.cz](mailto:info@vermeiren.cz)